



16. November 2022

## Postulat

von Selina Frey (GLP),  
Serap Kahrman (GLP)  
und 3 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie man mit kurzfristigen Überbrückungsmassnahmen die angespannte Situation am Fischerweg zwischen FussgängerInnen und (E-)Velos verbessern kann. Es sollen Massnahmen geprüft werden, die zur vorübergehenden Geschwindigkeitsreduktion beitragen z.B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung und lokale mobile Messstationen wie sie von Quartieren mit Kindern bekannt sind.

### Begründung:

Aufgrund der engen Platzverhältnisse und der starken Mobilitätsauslastung fühlen sich ältere oder mobilitätseingeschränkte AnwohnerInnen nicht mehr wohl bei ihren Spaziergängen. Obwohl schnelle E-Bikes mit gelbem Nummernschild nicht mit eingeschaltetem Motor befahren dürfen, halten sich leider nicht alle daran. Die Plakatkampagne, welche zur Rücksichtnahme auffordert, erreicht leider nicht alle und vor allem die hohen Geschwindigkeiten führen zu gefährlich empfundenen Situationen. Die Nutzungsbedürfnisse um den Fischerweg sind sehr breit von FussgängerInnen, RadfahrerInnen und Eltern mit ihren Kinderwagen oder Laufrädern. Diese Ko-existenz soll weiterhin gegeben sein und die angedachten Massnahmen eine kurzfristige Überbrückungsmassnahme darstellen.

Bis das geplante Bauprojekt im Jahr 2023 des Tiefbauamts zu Erleichterung führen kann, ist ein wichtiger Teil der Bevölkerung in ihrem Bewegungsraum eingeschränkt. Darum bitten wir die Verwaltung neue Übergangsmassnahmen zumindest zu testen, alternativ zu der bisherigen Plakatkampagne, welche leider nicht den gewünschten Effekt erzielt.



**Unterschriftenliste Mitunterzeichnende**

**Vorname, Name, Partei in Druckschrift:**

**Unterschrift:**

1 Sanija Amati

2 Patrick Hüssli, GLP

3 Sandra Biemel, GLP

Biemel

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20